HECHT® 6420

made for garden

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

BENZIN-HÄCKSLER

HECHT 6420

Castrol

Empfohlenes Öl:
Castrol Garden 4T C
Castrol Magnatec 5W-40 C3

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke HECHT.
Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam durch.

D

D Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, zur Bedienung, zur Wartung, zur Lagerung und zur Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie Sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Angesichts der ständigen technologischen Weiterentwicklungen und Anpassungen an die neuesten EU Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall.

INHALTSVERZEICHNIS

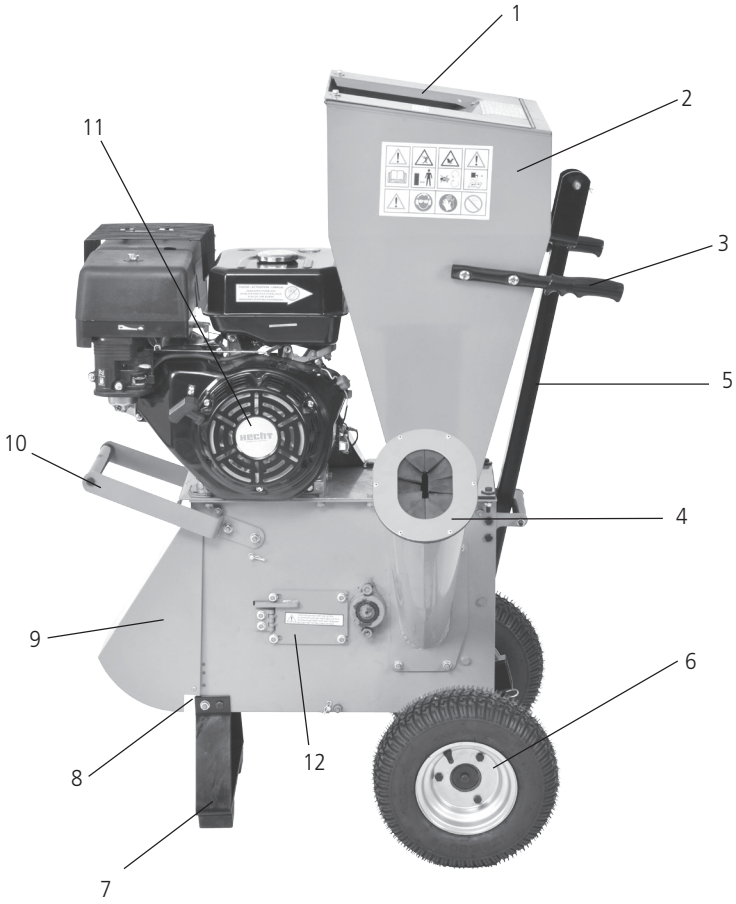
Beschreibung der Maschine 3
Illustrierter Leitfaden 4
Technische Daten 6
Sicherheitssymbole 7
Maschinenhandbuch: Bedienung, Wartung, Pflege 9
- **Sicherheitshinweise** 9
- **Bedingungen zur Verwendung** 9
- **Auspacken** 15
- **Montageanleitung** 16
- **Inbetriebnahme des Häckslers** 17
  - **Auffüllen der Motorbetriebsstoffe** 18
  - **Häckseln von Zweigen und kleinen Ästen** 18
  - **Häckseln von Blättern und Gras** 19
  - **Schärfen des Schnitzelmessers** 19
  - **Einstellen der Keilriemenspannung / Austausch des Keilriemens** 20
  - **Kontrolle und Wartung der Schlegelmesser** 21

Motorhandbuch: Bedienung, Wartung, Pflege 22
- **Sicherheitshinweise für Benzinmotoren** 22
  - **Wichtige allgemeine Sicherheitzhinweise** 22
  - **Verantwortung des Nutzers** 22
- **Wichtige Sicherheitsmaßnahmen und Hinweise** 24
- **Beschreibung des Motors** 25
- **Motoröl** 26
  - **Empfohlenes Motoröl** 26
  - **Ölstand prüfen** 26
  - **Motoröl wechseln** 27
  - **Ölsensor** 27
- **Empfohlener Kraftstoff** 28
  - **Tanken** 28
- **Motorteile und die Anordnung der Bedienelemente** 29
- **Kontrollarbeiten vor der Inbetriebnahme** 29
  - **Überprüfen des Motor vor dem Start** 30
- **Starten / Stoppen des Motors** 30
  - **Starten des Motors** 30
  - **Stoppen des Motors** 31
- **Höhenlager über Meeresspiegel** 31
- **Wartung** 31
  - **Leeren des Kraftstofftanks und Vergasers** 32
- **Wartungsplan** 33
  - **Erklärungen der einzelnen Wartungs- und Kontrollarbeiten** 34

Lagerung 37
Transport 39
Kundendienst und Ersatzteile 40
Entsorgung 40
Fehlersuche 41
Empfohlenes Zubehör 43

HECHT® made for garden

BESCHREIBUNG DER MASCHINE

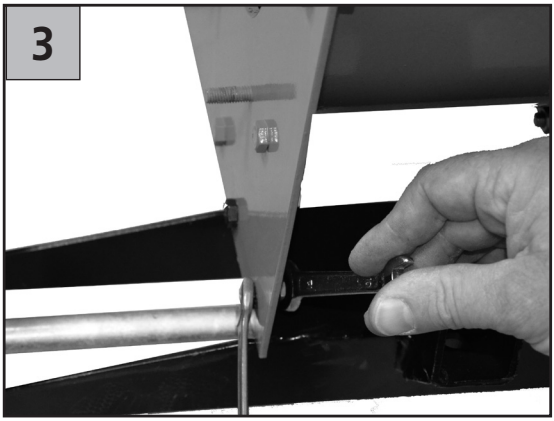


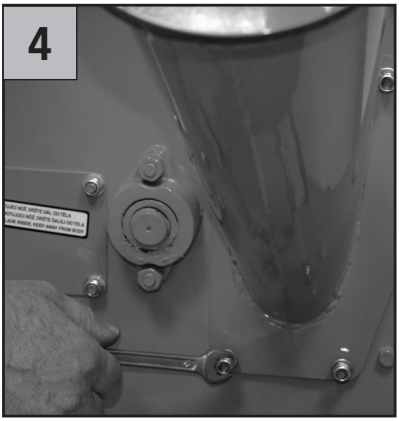
1. Spritzschutzabdeckung
2. Einfülltrichter (Kleinmaterial)
3. Handgriffe
4. Befülltrichter (Sträucher & Äste)
5. Deichsel
6. Räder
7. Standfuß
8. Auswurf
9. Auswurfblende
10. Vorderer Schutz- und Tragebügel
11. Motor
12. Kontrollklappe

D

ILLUSTRIERTER LEITFADEN

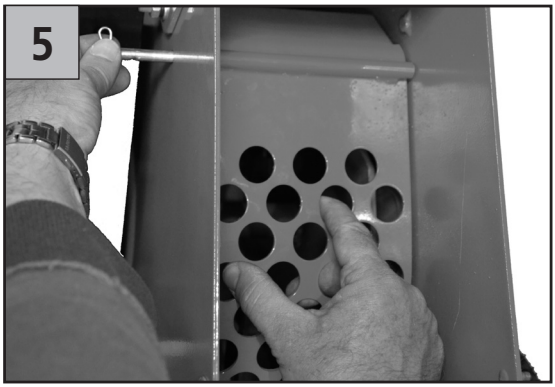
1. Montage des vorderen Standfußes
2. Montage der Räder
3. Montage der Radachse
4. Montage Befülltrichter (seitlich für Äste und Sträucher)
5. Montage Auswurfgitter
6. Montage der Handgriffe (von außen)
7. Montage der Handgriffe (von innen)
8. Montage der Schutzabdeckung
9. Montage der Deichsel



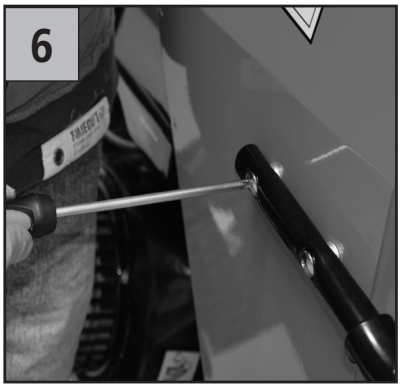


HECHT® made for garden

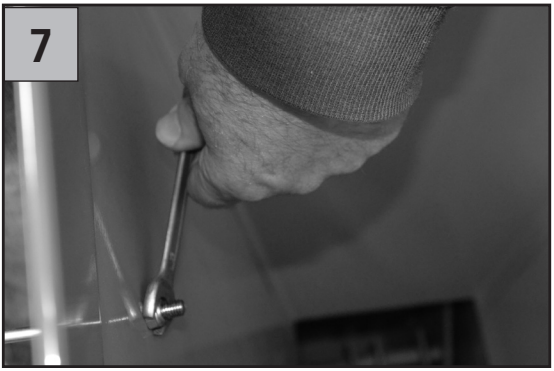
5



6

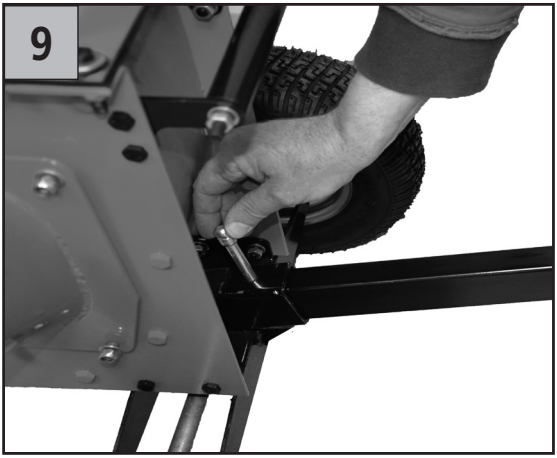


7

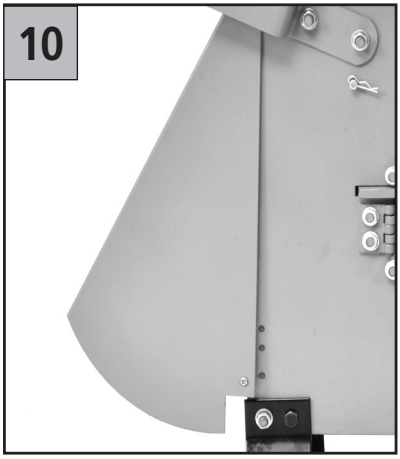


8

9



10

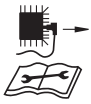


TECHNISCHE DATEN

Einzylinder 4 Takt Motor, OHV	✓
Motorleistung bei 3600 U/min	9,8 kW / 13 PS
Hubraum	389 cm^3
Seilzugstarter	✓
Max. Drehzahl der Schlegeltrommel	2000 U/min
Gewicht	105 kg
Max. Querschnitt des zu zerkleinernden Materials	100x50 mm
Abmessungen	83 × 97 × 131 cm
Tankvolumen	6,5 l
Garantierter Schalldruckpegel am Ort des Benutzers	L_{PA} = 100,5 dB (A) K = 3 Db
Die technischen Eigenschaften des Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.	

Empfohlene Öle:
Castrol Garden 4T
Castrol Magnatec 5W-40 C3

SICHERHEITSSYMBOLE

	Die folgenden Symbole finden Sie in diesem Handbuch und / oder auf dem Häcksler. **Sie geben wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zur Nutzung.**
	Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung der Maschine an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern.
	Lesen Sie vor dem Benutzen des Häckslers die Betriebsanleitung genau durch.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor.
	Gefahr durch rotierende Messer. Halten Sie Hände und Füße fern von den Öffnungen der Maschine.
	Greifen Sie nicht in die Maschine. Wartungs-, Einstellungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten dürfen erst nach vollständigem Stillstand der Maschine und Sicherung des Motors gegen ungewolltes Starten durchgeführt werden.
	Verbrennungsgefahr! Halten Sie sicheren Abstand zu heißen Teilen der Maschine.
	Sicherheitsabstand einhalten. Bei Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten.
	Halten Sie Ihre Hände fern von beweglichen Teilen der Maschine.
	Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und das Zündkabel abziehen.
	Schützen Sie den Häcksler vor Regen und Feuchtigkeit. Verwenden Sie dieses Produkt nicht bei Regen oder lassen es im Regen stehen.
	Tragen Sie Augen- und Gehörschutz.
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.

	Achtung! Das Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben! Vergiftungsgefahr!
	Feuergefahr! Benzin ist extrem leicht entflammbar. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 Minuten abkühlen.
	Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Normen.
	LWA Schallleistungspegel LWA in dB.
	Seilzugstarter
	Drehzahlregelung des Motors Schnell (Hase) / Langsam (Schildkröte)
	Choke
	Hubraum
	Max. Motor Leistung
	Max. Motordrehzahl
	Max. Werkzeugdrehzahl
	Gewicht
	Max. Querschnitt des zu zerkleinernden Materials

HECHT® made for garden

MASCHINENHANDBUCH: BEDIENUNG, WARTUNG, PFLEGE

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung aufmergsam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie Sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden.

⚠ **Warnung: Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.**

Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen!

⚠ Warnung! Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin, die befolgt werden müssen, um Unfälle die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden an der Maschine oder Ihrem Eigentum führen können, zu vermeiden.

Hinweis: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **Lesen Sie vor dem Benutzen des Häckslers die Betriebsanleitung genau durch!**

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme alle Hinweise. Beachten Sie besonders die Sicherheitsanweisungen.
Überprüfen Sie Ihre Maschine direkt nach der Anlieferung. Sollten Sie eine Beschädigung beim Auspacken feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihren Lieferanten. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb.

BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG

Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebruach zugelassen:

- in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.
- zum Zerhacken von Holz-oder Faserabfälle aus dem Garten, wie Hecken- und Strauchschnitt, Äste und Rinde von Bäumen bis zum max. erlaubten Querschnitt (Siehe Technische Daten). Stecken Sie keine Äste mit größerem Querschnitt als erlaubt, oder andere Materialien wie z.B. Steine, Metall, Glas, Kunstoff oder Stoff in den Häcksler.

Jegliche andere Verwendung entspricht nicht dem angegebenen Verwendungszweck. Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung für den vorgesehenen Zweck erlischt die Gewährleistung und der Hersteller / Händler kann für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Betreiber haftet für sämtliche Schäden an dritten Personen oder Schäden an deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers / Händlers für daraus resultierende Schäden aus.
Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in gewerb-

lichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handels-oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Sollte die Maschine für gewerbliche oder industrielle Verwendung oder dergleichen verwendet werden, übernehmen wir keine Haftung.

Überlasten Sie den Häcksler nicht und nutzen Sie ihn nur in dem Leistungsbereich für den er konzipiert wurde.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **Warnung! Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin, die befolgt werden müssen, um Unfälle die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden an der Maschine oder Ihrem Eigentum führen können zu vermeiden. Wenn Sie dieses Symbol sehen, lesen Sie die Anweisungen genau durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie vertanden haben.**

⚠ **Beim Gebrauch von benzinbetriebenen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der Folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko einer Verletzung und/oder eine Beschädigung des Gerätes zu reduzieren. Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Gegebenenfalls folgen Sie den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen für die Prävention von Unfällen im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine.**

⚠ **Achtung! Die Maschine erzeugt ein elektromagnetisches Feld, welches unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören kann. Um das Risiko von schweren oder sogar tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und Implantat-Hersteller vor der Benutzung der Maschine zu kontaktieren.**

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihres Häckslers vertraut, bevor Sie die Maschine montieren und in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung des Häckslers. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind. Halten Sie Dritte in einem Sicherheitsabstand von mindestens 10m und schalten Sie die Maschine aus, wenn sich Dritte der Maschine nähern.
- Machen Sie sich mit allen Bedienelementen und deren ordnungsgemäßen Betrieb vertraut.
- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann. Kohlenmonoxid ist ein geruchloses und tödliches Gas.
- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen der Maschine. Greifen Sie niemals in die Einfüll- oder Auswurföffnungen der Maschine.
- Werfen Sie niemals Metall oder Stein in die Maschine. Die Maschine kann irreparabel beschädigt werden.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen. Binden Sie lange Haare zu einem Zopf zu sammen und schützen Sie diese z.B. durch ein geeignetes Haarnetz.

- Der Häcksler muss auf einem festen ebenen Untergrund stehen. Benutzen Sie den Häcksler niemals am Hang oder auf rutschigen, oder glatten Untergrund!

SICHERHEITSRELEVANTE VORBEREITUNGEN

- Stellen Sie die Maschine auf einen festen, ebenen Untergrund.
- Halten Sie den Bedienbereich der Maschine frei von anderen Objekten und sorgen Sie für einen Sauberen und somit sicheren Arbeitsbereich.
- Tragen Sie Gehörschutz, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, wenn Sie mit der Maschine Arbeiten.
- Überprüfen Sie den Häcksler vor jeder Inbetriebnahme, um sicherzustellen, dass er in einem ordnungsgemäßen, sicheren Zusatnd ist. Überprüfen Sie alle Schrauben, Muttern und andere Verbindungselemente auf festen und sicheren Sitz. Überprüfen Sie alle Schutzabdeckungen und erneuern Sie unleserliche Sicherheitssymbole und Hinweisschilder. Nehmen Sie den Häcksler erst in Betrieb, wenn Sie sicher sind, dass alles in einem ordnungsgemäßem, sicheren Zustand ist.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff. Kraftstoff ist hoch entzündlich und seine Dämpfe sind explosiv.

SICHERHEITSRELEVANTE BEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG

⚠ **WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar und explosiv.**

Die folgenden Anweisungen müssen unbedingt beachtet werden!

- Lagern Sie Kraftstoff nur in Behältern, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden.
- Tanken Sie vor der Inbetriebnahme des Motors. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel wenn der Motor läuft oder noch warm ist. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 min. abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nicht!
- Tanken oder lagern Sie den Häcksler niemals an Orten mit offenen Flammen oder anderen Objekten, die eine mögliche Zündquelle darstellen können.
- Falls Benzin verschüttet wurde, starten Sie den Motor nicht. Entfernen Sie die Maschine vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtig haben.
- Verschließen Sie den Tank und den Benzinkanister sorgfälltig!
- Lassen Sie Kraftstoff nur im Freien ab und achten Sie darauf, dass sich keine möglich Zündquelle in der Nähe befindet.
- Starten Sie den Motor nach den Anweisungen und überprüfen Sie ihn auf einen einwandfreien, sauberen lauf, bevor Sie den Häcksler benutzen.
- **Seitlicher Befülltrichter:** – Der seitliche Fülltrichter ist für die Zuführung von Zweige und kleine Äste bis zu einem Querschnitt von maximal **50 x 100mm** konzipiert. Über den Seitlichen befülltrichter werden die Zweige seitlich der Schlegeltrommel zugeführt, wo sie mit dem Schnitzelmesser zerkleinert werden.
- **Oberer Befülltrichter:**– Der obere Fülltrichter ist für die Zuführung von Blättern und kleinen, spröden Ästen bis zu einem Durchmesser von maximal **10mm** konzipiert. Das hier eingefüllte Material umgeht das Schnitzelmesser und wird direkt der Schlegeltrommel zugeführt.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DES HÄCKSLERS

- Stellen Sie sicher, dass die Schutzabdeckung des oberen Befülltrichters geschlossen ist. Das zerkleinerte und herumschleudernde Häckselgut ist sehr gefährlich und kann erhebliche Verletzungen verursachen.

- Benutzen Sie einen Holzstab um das Material in den Befülltrichter zu schieben. Verwenden Sie niemals Ihre Hände oder ein Werkzeug aus Metall.
- Halten Sie Ihr Gesicht und Ihren Körper immer fern von den Befüllöffnungen der Maschine.
- Achten Sie immer darauf, dass weder Hände, noch andere Körperteile oder Kleidung in den Befülltrichter gelangen oder in die nähe anderer rotierende Teile der Machine kommen. Lebensgefahr!
- Seien Sie sich bewusst, dass die Motorenteile, vor allem der Auspuff/Schalldämpfer während des Betriebs extrem heiß werden. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen.
- Sorgen Sie zu jeder Zeit für einen sicheren Stand und rennen Sie nicht bei der Arbeit. Überschätzen Sie sich nicht. Begeben Sie sich zum Befüllen des Häckslers niemals in eine höhere Ebene als der Befülltrichter der Maschine.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Befüllen des Häckslers. Achten Sie darauf, dass niemals Metall, Stein, Glass oder andere Fremdkörper in den Häcksler gelangen.
- Achten Sie immer auf ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen der Maschine. In diesem Fall ist der Häcksler sofort zu stoppen und das Problem zu beheben. Entfernen Sie das Häckselgut aus der Maschine und überprüfen Sie den Häcksler auf Fremdkörper, lose oder beschädigte Teile. Ersetzen Sie beschädigte Teile durch orignal Ersatzteile. Nur so kann die Sicherheit Ihrer Maschine gewährleistet werden.
- Größere Zweige und Äste müssen dem Häcksler vergleichsweise langsam zugeführt werden. Auf dem Häcksler befindet sich ein Gelber Kreis. Äste die einen größeren Durchmesser haben als der Kreis, können und dürfen von der Maschine nicht verarbeitet werden.
- Achten Sie darauf, dass sich das Häckselgut nicht in der Auswurföffnung anstaut und den Auswurf blockiert. Ein blockierter Auswurf ist sehr gefährlich und kann zum Rückschlag des Materials durch die Befüllöffnungen führen.
- Wenn die Maschine verstoppft ist, muss der Motor abgeschaltet werden und gewartet werden, bis alle sich beweglichen Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und beginnen Sie erst dann mit dem beseitigen der Verstopfung. Halten Sie Ihre Maschine, insbesonders auch den Motor sauber, um mögliche Schäden und Feuer zu vermeiden.
- Legen Sie niemals Gegenstände auf die Schutzabdeckung des Befülltrichters. Sie können in den Häcksler fallen.
- Achten Sie darauf, dass die Öffnungen der Maschine immer zusätzlich abgedeckt sind, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist, so dass Niemand, insbesonders Kinder in die Öffnungen hineingreifen können. Lagern Sie den Häcksler an einem sicheren Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten und Kindern.
- Für den Transport der Maschine muss der Zündkerzenstecker von der Zündkerze gezogen werden. Um den Häcksler zu bewegen, halten Sie beide Griffe fest mit beiden Händen. Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Achten Sie immer auf den Schwerpunkt der Maschine und schieben Sie die Maschine langsam an den gewünschten Ort. Seien Sie besonders vorsichtig beim Wenden und Rückwärtfahren.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme immer die Windrichtung und achten Sie darauf dass Sie während der Arbeit nicht in den Abgasen des Motors stehen.
- Verwenden Sie das Gerät nie mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Abdeckungen oder fehlenden Schutzeinrichtungen. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät.
- Schalten Sie den Motor ab, warten Sie bis alle beweglichen teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, bevor Sie die Maschine transportieren.
- Kippen Sie die Maschine niemals bei laufendem Motor. Die Maximal erlaubte Querneigung beträgt 15°.

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Unfällen.
- Betreiben Sie Benzin-Maschinen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Motorhitze oder eventuelle Funken können den Staub oder die Dämpfe entzünden.
- Während der Benutzung, halten Sie Kinder und andere Personen in einem sicheren Abstand zur Maschine. Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle und schweren Verletzungen führen.

SICHERHEIT BEI WARTUNG UND LAGERUNG

- Vor allen Wartungs- Reinigungs- Reparatur- oder Pflegearbeiten, sowie vor dem Einlagern der Maschine muss der Motor gestoppt werden und sicher gestellt werden, dass alle beweglichen Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen. Um ein ungewolltes starten zu vermeiden, muss der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen werden, bevor mit den Arbeiten begonnen wird oder die Maschine eingelagert wird.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren Ort, fern von offenen Flamen oder anderen Zünquellen. Soll die Maschine für eine längere Zeit (mehr als 14 Tage) eingelagert werden, muss der Kraftstoff abgelassen werden. Stellen Sie sicher, dass die Maschine komplett abgekühlt ist, bevor Sie sie einlagern.

PERSONENSICHERHEIT

- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Schraubenschlüssel oder Schraubendreher, die auf den rotierenden Teilen der Maschine stecken bleiben, können zu schweren Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.

SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG

- Benutzen Sie bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen niemals rohe Gewalt. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihre Anforderungen und Ihren Aufgabenbereich. Mit der richtigen Maschine arbeiten Sie besser und sicherer und im angegebenen Leistungsbereich für den die Maschine konzipiert wurde.
- Stellen Sie sicher, dass der Ein- / Ausschalter einwandfrei funktioniert und seien Sie sich bewusst wie Sie den Häcksler im Notfall schnell stoppen können. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn der Schalter defekt ist. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht ausschalten lässt ist gefährlich und muss umgehend repariert werde.
- Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker vor Wartungs-, Reinigungs

und Reparaturarbeiten. Diese vorbeugende Maßnahme minimiert die Gefahr eines ungewollten Motorstarts und minimiert das Verletzungsrisiko.

- Bewahren Sie den Häcksler außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie keiner ungeübten Person den Umgang mit der Maschine. Lassen Sie Niemanden, der nicht mit der Bedienung und dieser Betriebsanleitung vertraut ist, mit dem Häcksler arbeiten.
- In den Händen unqualifizierter Personen sind benzinbetriebene Maschinen sehr gefährlich!
- Warten und reinigen Sie Ihren Häcksler regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller beweglichen Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige Beschädigungen, die die Maschine in ihrer Funktion einschränken können. Lassen Sie gegebenenfalls Ihren Häcksler vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
- Halten Sie die Messer immer scharf und sauber. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem scharfen Messer und arbeiten damit auch sicherer, da die Gefahr von Rückschlägen reduziert wird.
- Verwenden Sie die Maschine und das Zubehör nur entsprechend dieser Betriebsanleitung. Wählen Sie die für Ihre Arbeit richtige Maschine und nutzen Sie sie nur für den Aufgabenbereich, für den sie konzipiert wurde, unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der zu leistenden Arbeit. Die Nutzung des Benzingeräts für eine andere, als die vorgesehenen Anwendung, kann zu gefährlichen Situationen führen. Mit der richtigen Maschine erzielen Sie ein besseres Ergebnis und arbeiten sicherer.
- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Versichern Sie sich, dass Kinder unter ständiger Aufsicht sind und nicht mit dem Gerät spielen.

PERSONENSCHUTZ

⚠ **Seien Sie immer vorbereitet! Halten Sie Folgende Dinge bereit:**

- Einen geeigneten Feuerlöscher (Schaum).
- Voll ausgestattetes Erste-Hilfe-Kit, leicht verfügbar für Maschinenbediener und Begleitperson.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für die schnelle Benachrichtigung des Rettungsdienstes.

⚠ **Arbeiten Sie nicht allein. Es muss ein sachkundiger Ersthelfer in der Nähe sein!**

⚠ **Die Begleitung muss sich in einem sicheren Abstand vom Arbeitsplatz befinden, aber sie darf Sie nie aus den Augen verlieren! Arbeiten Sie nur an solchen Orten, wo Sie in der Lage sind, den Rettungsdienst schnell zu benachrichtigen!**

- Wenn es zu einer Schnittverletzung kommt, bedecken Sie die Wunde mit einem sauberen Verband (Stoff) und drücken Sie fest darauf, bis die Blutung stoppt.

Im Brandfall:

- Wenn Feuer oder Rauch aus der Maschine kommt, entfernen Sie sich schnellst möglich von der Maschine um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Versuchen sie den Brand zu löschen wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist
- Geraten Sie nicht in Panik und bewahren Sie Ruhe. Panik kann noch größere Schäden verursachen.

RESTRISIKO

Auch wenn die Maschine gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle Risiken verbunden mit seiner Verwendung auszuschließen. Folgende Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:

- Mechanische Gefahren von Schnitte, verursacht von herausgeschleuderten Teilen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen unter Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Die thermischen Gefahren, die Verbrennungen oder Verbrühungen, sowie andere Verletzungen verursachen können, die bei eventuellen Berührung von heißen Gegenstände oder Materialien entstehen und von betriebsbedingten Wärmequellen ausgehen.
- Lärm Risiko, was zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z. B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann.
- Gefährdung durch Schwingungen (resultierend in vaskulären und neurologischen Schäden z.B. in den Händen).
- Gefahren durch den Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Qualm und Staub oder deren Inhalation, bezogen auf Auspuffgase (z.B. Einatmen).
- Gefahr von Feuer und Explosionen im Zusammenhang mit Kraftstoff. z.B. beim Verschütten des Kraftstoffs.
- Gefahren durch Vernachlässigung ergonomischer Prinzipien bei der Maschinenkonstruktion, wie die Gefahren der ungesunden Körperhaltung oder übermäßigen Überlast und unnatürlicher Körperhaltung des menschlichen Hand-Arm-Systems, beruhend auf der Lage des Griffes, die das Gleichgewicht der Maschine sicher stellt.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahren, die durch das unmögliche Abstellen der Maschine unter bestmöglichen Bedingungen entstehen, im Bezug auf die Grifffestigkeit und Anordnung der Motorbedienelemente.
- Gefahr verursacht durch Ausfall der Steuerung der Maschine, in Bezug auf die Festigkeit des Griffs, die Lage der Bedienelemente und Markierungen.
- Gefahren, die durch das Wegschleudern von Gegenständen oder das Austreten von Flüssigkeiten verursacht werden.

AUSPACKEN

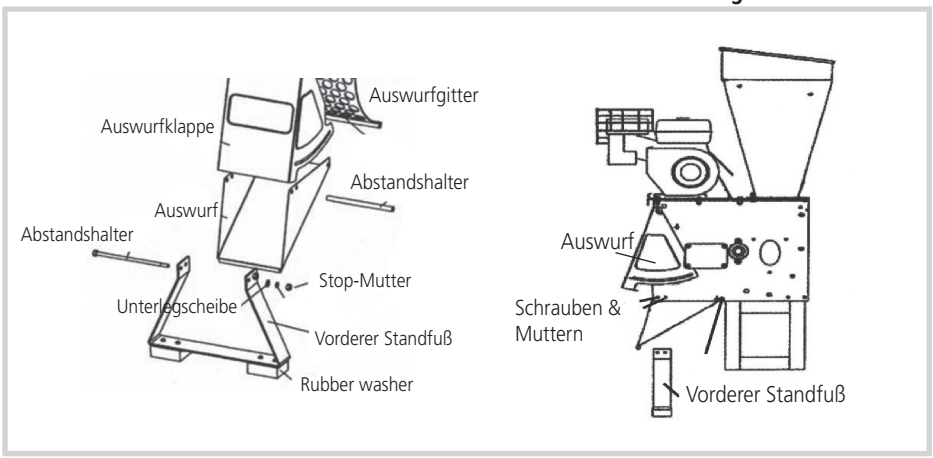
- Nehmen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Überprüfen Sie sorgfälltig alle Teile. Sollte ein Teil fehlen, oder beschädigt sein kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Händler.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfälltig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Es stellt eine mögliche Gefahrenquelle dar.
- Stellen Sie sicher, dass kein Verpackungsmaterial in die Umwelt gelangt und diese verschmutzt.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes durchgeführt werden, in denen das Produkt in Betrieb genommen wird.
- Solllten Sie Zweifel an der Vollständigkeit oder Funktionsfähigkeit Ihres Produktes haben, so kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

MONTAGEANLEITUNG

Die Abbildungen aus dem Illustrierten Leitfaden (Seite 4 & 5) helfen Ihnen bei der Montag. Aufgrund des Gewichts der Maschine ist es sinnvoll die Montage zu Zweit durchzuführen. Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit und arbeiten Sie gewissenhaft. Kontrollieren Sie alle Schrauben auf festen Sitz.

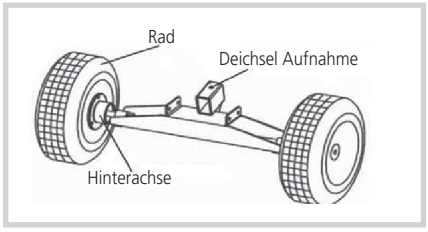
⚠ **Ziehen Sie wie vor allen Arbeiten an der Maschine den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ,um ein ungewolltes Starten der Maschine zu verhindern!**

1. Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und stellen Sie es auf einen festen Untergrund. Achten Sie darauf das weder die Maschine noch der Fußboden beschädigt wird!



2. Montage des vorderen Standfußes. (Abb. 1)

- Lösen Sie die Mutter von der Schraub und entfernen Sie die Schrauben und den Abstandshalter.
- Legen Sie die Schrauben, Muttern und den Abstandshalter für die Montage bereit.
- Richten Sie die Schraubenlöcher des Standfußes auf die Schraubenlöcher im Häckslergehäuse aus.
- Setzen Sie den Abstandshalter wieder ein und montieren Sie die zuvor demontierten Schrauben.
- Montieren Sie alle Schrauben mit Unterlegscheiben und achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest sind.



3. Montage der Hinterachse und der Räder. (Abb.2&3)

– Entfernen Sie die 4 vormontierten Befestigungsschrauben (siehe Abb.3)

– Richten Sie die Schraubenlöcher der Hinterachse auf die Schraubenlöcher im Häckslergehäuse aus und setzen Sie die 4 Befestigungsschrauben von außen nach innen wieder ein und ziehen Sie sie fest. (Abb. 3)

– Entfernen Sie die Radschrauben und Unterlegscheiben, setzen Sie die Räder auf die Achse und Montieren Sie Unterlegscheiben und Radschrauben wieder (Abb.2).

4. Montage des seitlichen Befülltrichters (Abb.4)

- Setzen Sie den Einfülltrichter an die Seite des Häckslers. Richten Sie die vier Montagelöcher auf die vier Stehbolzen im Häckslergehäuse aus
- Sichern Sie den Befülltrichter mit 4 Unterlegscheiben und vier Muttern (M8). Stellen Sie sicher, dass

HECHT® made for garden

der Befülltrichter ordentlich ausgerichtet ist und nicht auf den stehbolzen verklemmt ist, bevor Sie die Muttern anziehen.

5. Montage Auswurfgitter (Abb. 5)
- Entfernen Sie die Zwei Kreuzschrauben, die die Auswurfklappe fixieren und öffnen Sie die Auswurfklappe in die höchste Position (soweit geöffnet wie möglich).
- Das Auswurfgitter gehört in das innere der Maschine und wird dort mit 2 bolzen und 4 Sicherungssplinten fixiert.Bringen Sie das Gitter in die Richtige Position und führen Sie die Bolzen von Außen durch die Häckslergehäusewand, das Gitter und die gegenüberliegende Gehäusewand.
- Sichern Sie die Bolzen außen mit je einem Splint
- Fixieren Sie die Auswurfklappe mit den Kreuzschrauben in halb geöffneter Position (Abb.10)

6. Montage der Handgriffe (Abb. 6 & 7)
- Öffnen Sie die Schutzabdeckung des oberen Befülltrichters.
- Befestigen Sie die Handgriffe mit je 2 Schrauben am den Außenwänden des Befülltrichters.
- Achten Sie darauf, dass Ihnen nichts in den Häcksler fällt!

7. Befestigen der oberen Schutzabdeckung (Abb.8)
- Schließen Sie die obere Schutzabdeckung.
- Sichern Sie die Schutzabdeckung gegen Öffnen mit 2 Muttern

8. Montage der Deichsel (Abb.9)
- Führen Sie die Deichsel in die Deichselaufnahme an der Hinterachse ein.
- Sichern Sie die Deichsel mit dem Sicherungsbolzen und einem Splint.

9. Kontrolle
- **Überprüfen Sie alle Muttern, Schrauben, Bolzen und sonstigen Verbindungen der Maschine und ziehen Sie sie ggf. nach! Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Start auf lose, beschädigte oder fehlende Komponenten.**

INBETRIEBNAHME DES HÄCKSLERS

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zusatnd des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠ **WARNUNG! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder die Unterlassung einer Reparatur der festgestellten Mängel vor dem Starten kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.**

Kontrollieren Sie den Häcksler vor jedem Gebrauch und beseitigen Sie alle Mängel.

Prüfen Sie vor jedem Start des Motors stets folgendes:
1. Den Kraftstofffüllstand
2. Den Ölstand

3. Den Luftfilter auf Verschmutzung sowie den richtigen Sitz im Luftfiltergehäuse.
4. Den kompletten Motor auf Undichtigkeiten, lose oder beschädigte Teile.
5. Alle Schutzabdeckungen, Sicherheitseinrichtungen und alle vom Motor angetriebenen Komponenten der Maschine auf Beschädigungen sowie festen und ordnungsgemäßen Sitz.

AUFFÜLLEN DER MOTORBETRIEBSSTOFFE ÖL UND BENZIN.

- Benutzen Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Das Kraftstoffsystem kann beschädigt werden!
- Öffnen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank. (Siehe Kapitel Motorenhandbuch / Tanken).
- Öffnen Sie den Öleinfüllstutzen und füllen Sie Öl auf. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Peilstab. (Siehe Kapitel Motorenhandbuch / Öl auffüllen).

⚠ **Der Motor wird ohne (geringe Restfüllmenge Öl) Öl und Benzin geliefert! Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise im Kapitel Motorenhandbuch!**

HÄCKSELN VON ZWEIGEN UND KLEINEN ÄSTEN

- Zweige und kleine Äste bis zu einem **maximalen Querschnitt von 50x100mm** müssen dem Häcksler über den Seitlichen Befülltrichter zugeführt werden. Dort gelangen Sie zum rotierenden Schnitzelmesser, welches die Äste und Zweige in kleine Schnitzel zerkleinert und diese der Schlegelmessertrommel zuführt.
- Größere Nebentriebe und Zweige müssen Aufgrund Ihrer Größe von den Hauptzweigen getrennt werden und separat dem Häcksler zugeführt werden.
- Kurze Zweige und Äste können mit dem nächsten Häckselgut (nächster Ast oder Zweig) durch den Häcksler geschoben werden. **Benutzen Sie niemals Ihre Hand und greifen Sie nicht in den Befülltrichter!**
- Der letzte Zweig muss mit einem geeignetem Werkzeug, z.B einem Holzstab durch den Häcksler geschoben werden. Benutzen Sie keinen Metallstab oder andere harte Werkzeuge. Das Werkzeug kann vom Messer erfasst werden und abnutzen. Daher ist ein Holzstab die geeigneteste Variante. Der Holzstab beschädigt die Messer nicht und kann nach der Abnutzung einfach ersetzt werden.

⚠ **Achtung! Verletzungsgefahr! Greifen Sie Niemals in die Befülltrichter der Maschine. Benutzen Sie einen Holzstab um Zweigreste oder verklemmte Zweige dem Schnitzelmesser im Häcksler zuzuführen!**

- Machen Sie sich bewusst, dass dünnere Äste schneller gehäckselt werden können als Dicke. Dicke Äste müssen dem Häcksler vergleichsweise langsam zugeführt werden. Beginnen Sie langsam und machen Sie sich mit Ihrem Häcksler vertraut. So werden Sie schnell ein Verständnis für die Maschine und eine passende Technik entwickeln für ein gutes Häckselergebniss und einen schonenden Umgang mit der Maschine. Überlasten Sie den Häcksler nicht.
- Achten Sie darauf, dass sich das Häckselgut nicht in der Auswurföffnung anstaut und den Auswurf blockiert. Ein blockierter Auswurf ist sehr gefährlich und kann zum Rückschlag des Materials durch die Befüllöffnungen führen. Stoppen Sie die Maschine im Fall einer Verstopfung und lösen Sie die Verstopfung mit einem Holzwerkzeug (Holzlatte oder ähnliches).
- Halten Sie Ihr Gesicht immer fern von den Ein- und Auswurföffnungen der Maschine. Herausschleuderndes Häckselgut kann zu schweren Verletzungen führen!
- Stehen Sie niemals vor der Auswurföffnung oder öffnen Sie die Auswurfklappe, wenn die Maschine in Betrieb ist!

HÄCKSELN VON BLÄTTERN UND GRAS

- Der obere Befülltrichter ist für die Zuführung von Blättern, kleinen, spröden Ästen, Blumenschnitt usw. bis zu einem Durchmesser von maximal 10mm konzipiert. Das hier eingefüllte Material umgeht das Schnitzelmesser und wird direkt der Schlegeltrommel zugeführt. Die Schlegelmessertrommel ist mit 16 Schlegelmessern bestückt, welche das Häckselgut zerkleinern.
- Öffnen Sie niemals die Kunstoffschutzabdeckung beim Befüllen des Trichters. Die Abdeckung drückt sich beim Befüllen nach unten weg.
- Erweist sich die Befüllung des Trichters als schwierig, weil das Material sich an der Schutzabdeckung verklemmt, müssen Sie einen Holzstab verwenden um es hineinzuschieben. **Benutzen Sie niemals Ihre Hand und greifen Sie nicht in den Befülltrichter! Benutzen Sie nur Werkzeuge aus Holz, niemals Werkzeuge aus Eisen oder anderen harten Materialien.**
- Der Auswurfschacht verstopft schnell, wenn das Material feucht ist. Stoppen Sie die Maschine im Fall einer Verstopfung und lösen Sie die Verstopfung mit einem Holzwerkzeug (Holzlatte oder ähnliches).
- Versuchen Sie niemals eine Verstopfung zu lösen, wenn die Maschine noch läuft. Benutzen Sie immer eine Holzlatte und niemals Ihre Hände zum lösen von Verstopfungen.

SCHÄRFEN DES SCHNITZELMESSERS

- Das Schnitzelmesse, welches sich am unteren Endes des seitlichen Befülltrichters befindet, ist aus einem speziellen Material gefertigt und sehr scharf. Nach einer Zeit der Nutzung kann es stumpf werden, und dadurch das Häckselergebniss verschlechtern und die Maschine extrem belasten.
- Ein Stumpfes Schnitzelmesser kann zur Überlastung der Maschine führen.
- **Beurteilung der schärfe des Schnitzelmessers**:
  - Wenn das Häckselgeräusch sehr schwerfällig wird, der Riemen beginnt durchzurutschen oder die Motordrehzahl beim Häckseln absingt, wird die Maschine überlastet. Hiefür kann es Zwei Ursachen geben. Die Maschine wird durch zu schneel zuführung von Ästen und Häckselgut durch den Betreiber überlastet oder das Schnitzelmesser ist stumpf.
  - **Kontrollieren Sie das Schnitzelmesser regelmäßig und schärfen oder tauschen Sie es. Schäden die durch Überlastung der Maschine entstehen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt**.

⚠ **Achtung! Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Maschine den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze! Warten Sie bis alle beweglichen Teile der Maschine zum vollständigen Stillstanf gekommen sind.**

a) Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie denn Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
b) Öffnen Sie die Kontrollklappe (siehe Beschreibung der Maschine, Pos.12).
– Lösen Sie die Verschlussschrauben der Kontrollklappe und entfernen Sie diese.
– Entfernen Sie die Kontrollklappe.
c) Drehen Sie die Schlegeltrommel in die passende Position.
– Öffnen Sie die obere Schutzabdeckung.
– Tragen Sie Schutzhandschuhe und drehen Sie die Messertrommel so, dass das Schnitzelmesser in der Öffnung der Kontrollklappe zu sehen ist.
d)Lösen und entfernen Sie die Befestigungsschrauben des Messers und entnehmen Sie das Messer.
e)Schärfen des Messers. (Es eird empfohlen das Messer durch Fachpersonal schärfen zu lassen)
– Wenn das Messer durch Metall, Steine oder andere harte Gegenstände beschädigt wurde muss das Messer gleichmäßig geschliffen werden bis die Schadenstelle entfernt ist. Bei tiefen Beschädigungen muss das Messer durch ein neues Messer Ersetzt werden. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
– Farbwechsel des Metalls aufgrund hoher Temperaturen beim Schleifen müssen vermieden werden.

– Zu hoher Druck oder zu hohe Temperaturen beim Schleifen des Messers, können die Schneidkante irreparabel schädigen.
– Der Winkel der Schneide muss zwischen 40° und 45° liegen.

f) Positionieren Sie das geschliffene, oder neue Messer wieder an der Schlegeltrommel und ziehen Sie die Schrauben fest .
g) Schließen Sie die Kontrollklappe wieder und Montieren Sie die Sicherungsschrauben der Klappe.
h) Schließen Sie die obere Schutzabdeckung und sichern Sie diese mit 2 Muttern.

EINSTELLUNG DER KEILRIEMENSPANNUNG

Unter der Seitlichen Riemenabdeckung der Maschine befindet sich ein Keilriemen, der die Schlegeltrommel antreibt. Der Keilriemen längt sich mit der Zeit und muss regelmäßig kontrolliert und nachgespannt werden. Dies gilt insbesonders wenn der Riemen neu ist.

a) Schalten Sie den Motor ab, warten Sie bis alle beweglichen Teile der Maschine zum vollständigen Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
b) Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung. (3 Schrauben)
c) Lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben des Motors.
d) Zum Spannen des Keilriemens muss der Motor verschoben werden.
e) Achten Sie beim Verschieben des Motors darauf, dass sich beide Riemenscheiben in einer Flucht befinden. (Ein langes Linieal hilft Ihnen bei der Ausrichtung des Motors.) Ziehen Sie die 4 Befestigungsschrauben wieder fest, nachdem Sie den Riemen gespannt und den Motor ausgerichtet haben
f) Bauen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

AUSTAUSCH DES KEILRIEMENS

Der Keilriemen muss ausgetauscht werden, wenn er zu lang oder beschädigt ist.
Der Keilriemen ist ein Verschleißteil, der je nach Beanspruchung eine unterschiedlich lange Lebensdauer hat. Ist der Riemen nicht ordentlich gespannt oder wird der Häcksler übermäßig stark beansprucht, so dass der Riemen durchrutschen kann, kann es schon nach sehr kurzer Laufzeit der Maschine zu einem Verschleiß oder einer Beschädigung des Keilriemens kommen. Verschleißteile sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

a) Schalten Sie den Motor ab, warten Sie bis alle beweglichen Teile der Maschine zum vollständigen Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
b) Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung. (3 Schrauben)
c) Lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben des Motors um die Riemenspannung zu lösen.
Ziehen Sie den Keilriemen mit einem Werkzeug vorsichtig nach außen und drehen Sie die Riemenscheibe langsam Stück für Stück, um den Riemen von der Reimenscheibe zu drehen.

⚠ **ACHTUNG: Bitte achten Sie auf Ihre Finger. Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Finger zwischen Keilriemen und Riemenscheibe!**

c) Legen Sie den neuen Keilriemen zuerst auf die Antriebsriemenscheibe am Motor und dann auf die Abtriebsriemenscheibe an der Schlegelmessertrommer. Vorsichtiges Drehen der Riemenscheibe vereinfacht das Auflegen des Riemens.
d) Der neue Keilriemen ist kürzer als der Alte. Auch bei komplett entspannten Riemen (Motor möglicht nah am oberen Befülltrichter) wird es nur unter Spannung und durch Drehen der Riemenscheibe möglich sein, den Riemen aufzulegen. **Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen den Riemen und die Riemenscheibe gelangen. Verletzungsgefahr!**
e) Zum Spannen des Keilriemens muss der Motor verschoben werden.
f) Achten Sie beim Verschieben des Motors darauf, dass sich beide Riemenscheiben in einer Flucht befinden. (Ein langes Linieal hilft Ihnen bei der Ausrichtung des Motors.) Ziehen Sie die 4 Befesti-

gungsschrauben wieder fest, nachdem Sie den Riemen gespannt und den Motor ausgerichtet haben
g) Bauen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

KONTROLLE UND WARTUNG DER SCHLEGELMESSER

In Ihrem Häcksler befindet sich eine Schlegeltrommel, welche mit 16 Schlegelmessern bestückt ist. Die Schlegelmesser rotieren zusammen mit der Schlegeltrommel und häckseln mit hoher geschwindigkeit das zugeführte Material. Die Schlegelmesser nutzen sich ab und werden mit der Zeit Stumpf. Stumpfe Schlegelmesser sorgen für ein schlechtes Häckselergebniss und können die Ursache für eine Überbeanspruchung der Maschine sein. Stumpfe Messer müssen umgehend ausgewechselt werden.

Kontrollieren Sie die Messer Ihrer Maschine regelmäßig!

Tragen Sie bei allen Arbeiten Schutzhandschuhe!

a) Schalten Sie den Motor ab, warten Sie bis alle beweglichen Teile der Maschine zum vollständigen Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
b) Öffnen Sie die Auswurfklappe und entfernen Sie das Auswurfgitter.
c) Öffnen Sie die Seitliche Kontrollklappe und entfernen Sie den oberen Befülltrichter.
e) Drehen Sie die Schlegetrommel so, dass eine Messerachse in der obersten Position steht. Entfernen Sie den Sicherungsstift an Ende der Messerachse. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle 4 Messerachsen.
f) Drehen Sie die Schlegeltrommel, bis eine Messerachse mittig in der Seitlichen Kontrollöffnung zu sehen ist. Ziehen Sie die Achse vorsichig heraus und entnehmen Sie die Messer und die Abstandshalter von der Messerachse.
g) Platzieren Sie die neuen Messer und die Abstandshalter beim Einführen der Messerachse auf der selbigen. Achten Sie auf die richtige Reihenfolge von Messern und Abstandshaltern.
h) Sichern Sie die 4 Messerachsen wieder mit den Sicherungsstiften
i) Montieren Sie den oberen Befülltrichter
j) Setzen Sie das Auswurfgitter wieder ein
k) Schließen und sichern Sie die Seitliche Kontrollklappe
l) Befestigen Sie die Auswurfklappe wieder in halb geöffneter Position. (Abb10)

D

MOTORHANDBUCH

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zusatnd des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren sie eine qualifizierte Werkstatt. Dieses Motorenhandbuch gilt als fester Bestandteil des Motors und muss dem Nutzer immer zur verfügung stehen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR BENZINMOTOREN

WICHTIGE ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Die meisten Unfälle im Zusammenhang mit Motoren können verhinder werden, wenn Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf dem Motor befolgen. Die häufigsten Gefahren werden im Folgenden erörtert, zusammen mit dem best möglichen Weg, um sich selbst und andere zu schützen.
- Lesen Sie zusätzlich zu diesem Handbuch auch das Handbuch der Maschine, auf der der Motor verbaut wurde, um über zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, die in Verbindung mit dem Motorstart, Motorstop und dem Betrieb der Maschine stehen, informiert zu sein. Beachten Sie die Vorschriften für die Nutzung von Schutzkleidung.
- Starten Sie den Motor nur, wenn er fest auf einer Maschine verbaut ist.

VERANTWORTUNG DES NUTZERS

- Arbeiten Sie nicht mit dem Motor, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Die Motoren Sind für einen sicheren und zuverlässigen lauf konzipiert, welcher jedoch nur dann gewährleistet werden kann, wenn alle Aweisungen für Betrieb, Wartung und Pflege beachtet werden. Lesen Sie die Betriebsanleitung des Motors sorgfälltig und machen Sie sich mit seinen Bedienelementen und seiner Nutzung vertraut. Eine Missachtung der Nuzungs-, Wartungs-, Pflege- und Reparaturanweisungen kann zu schweren Verletzungen und Motorschäden führen.
- Machen Sie sich mit allen Komponenten des Motors vertraut und vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, wie der Motor im Notfall schnell gestopt werden kann.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung der Maschine. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Erlauben Sie niemals Kindern mit dem Motor zu arbeiten. Arbeiten Sie niemals mit dem Motor, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind.

⚠ **Warnung: Wiederholter Kontakt über einen längeren Zeitraum mit Benzin kann zu Hautkrebs führen. Waschen Sie nach jedem Kontakt mit Benzin direkt Ihre Hände mit Seife und Wasser.**

⚠ **Vergiftungsgefahr! Abgas enthält Kohlenmonoxid!**
Achtung! Kohlenmonoxid ist Giftig. Das Einatmen kann zum Bewusstseinsverlust oder sogar zum Tod führen. Vermeiden Sie Orte oder Tätigkeiten bei denen Sie einer hohen Konzentration von Kohlenmonoxid ausgesetzt sind. Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.

⚠ **Warnung: Rotierende Teile des Motors können Hände, Füße, Kleidung, Schmuck usw. erfassen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zu Amputationen führen kann!**

- **Arbeiten Sie nur mit der Maschine, wenn alle Schutzabdeckungen und Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß installiert sind.**
- **Halten Sie Hände und Füße in sicherem Abstand zu beweglichen Teilen der Maschine.**
- **Binden Sie lange haare zu einem Zopf und benutzen Sie ein Haarnetz. Legen Sie Schmuck vor der Arbeit ab.**
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung.**

⚠ **WARNUNG: Rückschlaggefahr des Seilzugstarters!**
Schnelles unkontrolliertes ziehen des Seilzugstarters kann zu einem Rückschlag des Satrterseils führen, welcher auf Ihren Körper übergeht und zu schweren Verletzungen führen kann.

- **Fassen Sie den Griff des Seilzugstarters und ziehen Sie vorsichtig am Seilzugstart, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann schnell und kräftig durch.**
- **Stellen Sie vor dem Starten sicher, dass der Motor nicht unter Lasst steht und alle Kupplungen, wie z.B. für den Radantrieb oder für ein vom Motor angetriebenes Werkzeug offen sind und keine Kraft übertragen können.**
- **Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen und ziehen Sie die Schrauben nach. Achten Sie insbesonders auf all fest mit dem Motor verbundenen Komponenten, wie Messer, Schwungräder, Riemenscheiben, Zahnräder usw. (Sie bewegen sich während des Startvorgangs).**

⚠ **WARNUNG: Der Betrieb des Motors erzeugt Wärme. Motorenteile, insbesonders der Auspuff werden während des Betriebs extrem heiß. Eine Berührung kann zu schweren Verbrennungen führen. Brennbare Materialien, wie z.b. trockenes Schnittgut, trockene Äste, Blätter usw. die sich in der nähe des Motors befinden, können entzündet werden. Brandgefahr!**

- **Lassen Sie den Motor vor allen Wartungs-, Reparatur-, Reinigungs- und Pflegearbeiten oder bevor Sie ihn transportieren, abkühlen. Berühren Sie den Motor nicht, bevor er nicht vollständig abgekühlt ist.**
- **Entfernen Sie brennbare Materialien aus dem Motorenbereich, insbesonders aus dem Bereich rund um den Auspuff und den Zylinder.**
- **Motoren die in leicht entflambarer Umgebung, wie z.B. bewaldetes Gebiet, Grassflächen oder straureicher Gegend eingesetzt werden, müssen falls nicht Serienmäßig schon verbaut, mit einem Funkenfänger ausgerüstet werden. Dieser wird in den Auspuff installiert.**

⚠ **WARNUNG: Unbeabsichtigtes Funken der Zündkerze, bzw des Zündkerzensteckers kann Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.**

WICHTIGE SICHERHEITSMASSNAHMEN UND HINWEISE

§1 VOR EINSTELLUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN:

- Schalten SIe den Motor ab und warten Sie bis alle sich bewegenden Teile der Maschine zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie den Motor mindestens 15min. abkühlen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und befestigen Sie ihn außerhalb der Reichweite der Zündkerze.
- Trennen Sie das Massekabel von der Batterie (gilt für Motoren mit Batterie E-Start))

§2 KONTROLLE DER ZÜNDKERZE:

- Verwenden Sie nur zugelassene Prüfkerzen.
- Überprüfen Sie nicht den Zündfunken, wenn die Zündkerze demontiert ist.

§3 MIT SORGFALT TANKEN

- Stoppen Sie den Motor und lassen Sie ihn mindestens 15min. abkühlen bevor Sie den Tankdeckel entfernen.
- Benzin ist extrem leicht entzündlich und Benzindämpfe können explodieren. Tanken Sie niemals wenn der Motor noch heiß ist. Tanken Sie nur im Freien. Rauchen Sie niemals in der Nähe von Benzin und achten Sie darauf, dass keine anderen Zündquellen in der Nähe sind.
- Schützen Sie Benzin vor Funken, offenen Flammen, anderen Zündquellen wie Elektrogeräte und Hitze sowie vor starker Sonneneinstrahlung.
- Falls Benzin verschüttet wurde, starten Sie den Motor nicht. Entfernen Sie die Maschine vom
- Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Wischen Sie den verschütteten Kraftstoff auf und warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtig haben.
- Prüfen Sie regelmäßig das Kraftstoffsystem (Kraftstoffleitungen und deren Befestigungsschellen, Tank, Vergaser usw.) auf Undichtigkeiten und Beschädigungen. Beschädigte Komponenten müssen umgehen ersetzt werden.
- Überfüllen Sie den Tank nicht. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 10 mm unterhalb des Einfüllstutzens auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden.
- Verwenden Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

§4 BEIM STARTEN DES MOTORS:

- Kontrollieren Sie den Motor vor jedem Start. Überprüfen Sie ob Zündkerze, Schalldämpfer, Tank, Luftfilter usw. korrekt installiert sind.
- Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, wenn die Zündkerze ausgebaut oder lose ist.
- Falls Kraftstoff verschüttet wird muss dieser umgehend aufgewischt werden und mit dem Starten des Motors gewartet werden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

§5 WÄHREND DES BETRIEBS DER MASCHINE:

- Motor und Maschine nicht kippen. Kraftstoff kann auslaufen und der Motor beschädigt werden.
- Stoppen Sie den Motor nicht durch Betätigung des Chokehebels / der Chokeklappe. Dies kann zu Fehlzündungen, Motorschäden und gefährlichen Stichflammen führen!

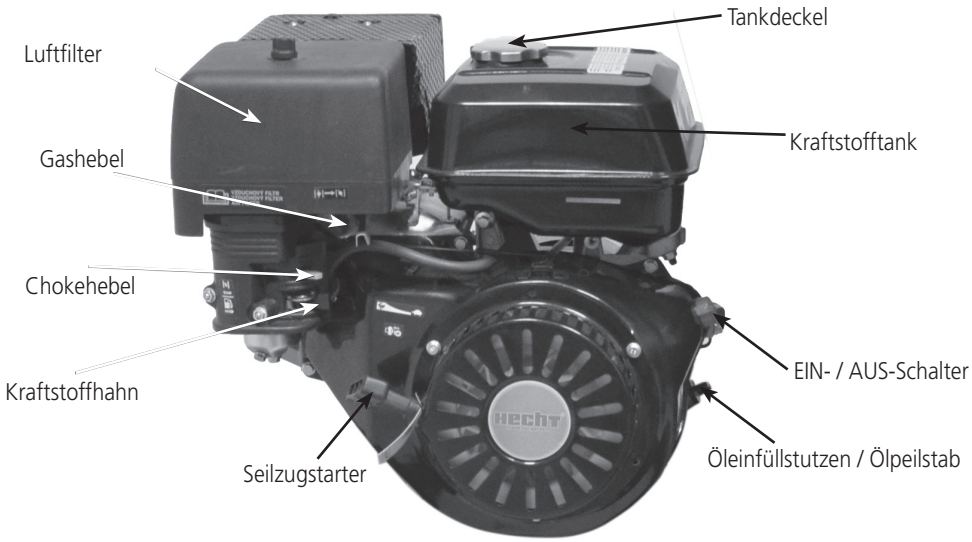
§6 BEIM TRANSPORT DER MASCHINE:

- Vor dem Transport der Maschine muss der Kraftstoff aus dem Tank und dem Vergaser abgelassen werden.
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Transportsicherung (siehe Kapitel Lagerung & Transport)

§7 KURZZEITLAGERUNG MIT BENZIN IM TANK:

- Wenn der Motor mit dem Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wassererhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.
- Lassen Sie niemals Kraftstoff länger als 14 Tage im Tank!

BESCHREIBUNG DES MOTORS



⚠ **Achtung: 4-Takt Motoren dürfen nur leicht gekippt werden und müssen immer waagerecht stehen. Der Maximal erlaubte Neigungswinkel beträgt 15°.**

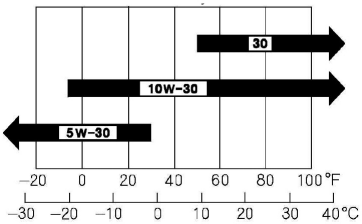
MOTORÖL

⚠ **Achtung: Der Motor wird ohne (min Restfüllmenge) Öl geliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie Öl auffüllen bevor Sie den Motor starten. Verwenden Sie nur die empfohlenen Ölsorten. Achten Sie genau auf den Ölstand und überfüllen Sie den Motor nicht.**
Achtung! Ein falscher Ölstand führt zum Motorschaden.

- Wechseln Sie das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden. Verwenden Sie neues Öl mit den empfohlenen SAE Viskositäten.

EMPFOHLENES MOTORÖL

Das Öl ist ein wichtiger Faktor für die Leistungsentwicklung und die Lebensdauer eines Motors. Verwenden Sie nur 4-Takt Motorenöl welches die Anforderungen für API Klassifizierung SH, SJ erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API Service Etikette auf dem Ölbehälter und vergewissern Sie sich über die Klassifizierung SH, SJ oder eine gleichwertige Klassifizierung. Die zu verwendende Ölviskosität ist der nebenstehenden Abbildung zu entnehmen und entsprechend den Temperaturen des Einsatzgebietes zu wählen. Für den allgemeinen Gebrauch **in den Sommermonaten** (für Temperaturen über 0°C) wird ein Öl der Viskositätsklasse S**AE 10W-30 empfohlen - empfohlenes Öl: CASTROL GARDEN 4T.**



Für den allgemeinen Gebrauch **in den Wintermonaten** (für Temperaturen unter 0°C) wird ein Öl der Viskositätsklasse **SAE 5W-40 - empfohlenes Öl: CASTROL MAGNATEC 5W-40 C3.**
Verwenden Sie bei den empfohlenen Ölen keine Ölzusätze und mischen Sie das Öl nicht mit Kraftstoff.

ÖLSTAND PRÜFEN

Achtung: Ölstand nur bei kaltem Motor kontrollieren.

⚠

1. Überprüfen Sie den Ölstand nur bei ausgeschalteten, kalten Motor auf einer ebenen Fläche.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Ölpeilstab und wischen Sie diesen ab.
3. Legen Sie den Ölpeilstab in den Einfüllstutzen (nicht eindrehen) und entfernen Sie ihn wieder zum Prüfen. Auf dem Ölpeilstab ist der Ölstand abzulesen.
4. Wenn Ölstand auf oder unter Minimum (Siehe Peilstab) ==> Öl auffüllen.
5. Wenn Ölstand über Maximum (Siehe Peilstab) ==> Öl ablasen.

Achtung! Ein falscher Ölstand führt zum Motorschaden.

⚠

6. Ölstand erneut prüfen. Wenn der Ölstand in Ordnung ist, den Peilstab wieder eindrehen

MOTORÖL WECHSELN

Wir empfehlen die Arbeit durch eine qualifizierte Werkstatt durchführen zu lassen!
Vor allen Arbeiten an der Maschine, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!
Motoröl ablassen wenn der Motor warm ist! Warmes Öl ist dünflüssiger und läuft schneller und komplett aus dem Motor. **Vorsicht, Öl nicht bei laufenden Motor ablassen!**
4-Takt Motoren dürfen nur waagerech angehoben werden.

1. Motor warmlaufen lassen, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen und außerhalb der reichweite der Zündkerze legen.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls bereit.
3. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Peilstab.
4. Entfernen Sie die Ölablassschraube und den Dichtring und lassen Sie das Öl in den vorbereiteten Behälter ab.
5. Bei Motorausführungen ohne Ablassschraube empfehlen wir die Verwendung einer Ölabsaugpumpe, z.B. Hecht 54. Damit das Öl komplett aus dem Motor läuft, kann der Motor in der Richtung der Ablassschraube gekippt werden. Vor dem Kippen ist das Benzin aus der Maschine zu entfernen. Achten Sie darauf, dass die Motorseite mit der Zündkerze immer nach oben zeigt.

⚠ **Achtung! Lassen Sie immer das komplette Öl ab und fangen es in einem geeigneten Behältnis auf. Altöl gehört nicht in die Umwelt und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Müll oder gießen es auf den Boden oder in das Abflussrohr.**

6. Drehen Sie die Ölablassschraube mit einem neuen Dichtring wieder ein. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Makierung des Peilstabs auf. Füllen Sie das Öl in kleinen Mengen ein und kontrollieren Sie des öfteren, um ein Überfüllen des Motors zu vermeiden.

⚠ **Warnung! Starten des Motors mit zu niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.**

7. Drehen Sie nach erneuter Kontrolle den Ölpeilstab wieder ein

⚠ **Warnung! Unmittelbar nach Hautkontakt mit Altöl empfehlen wir die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.**

ÖLSENSOR

Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Start bei abgeschaltetem Motor auf einer ebenen Fläche. Der Ölstandssensor dient nur zum Stoppen des Motors wenn während des Betriebs eine Leckage auftritt. Er befreit Sie nicht von der Pflicht den Ölstand vor jedem Starten zu kontrollieren. Der Betreiber ist verpflichtet den Ölstand vor jedem Anlassen des Motors zu überprüfen und in Übereinstimmung mit den vorgeschrieben Wechselintervallen, die Sie in diesem Handbuch finden, einen Ölwechsel von einer qualifizierten Servicewerkstatt durchführen zu lassen.

⚠ **Achtung! Das Betreiben des Motors mit zu wenig Öl kann zu schweren Motorschäden führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind!**

EMPFOHLENER KRAFTSTOFF

HINWEIS: Kraftstoff kann Lack und einige Arten von Kunststoff beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird beim Befüllen des Tanks. Schäden, die durch ausgelaufene Kraftstoff entstehen, sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

- Verwenden Sie nur reines, frisches und bleifreies Benzin in der handelsüblichen Qualität mit der passenden Oktanzahl - siehe Technische Daten. Der Motor ist für bleifreies Benzin zertifiziert. Das bleifreie Benzin bildet weniger Ablagerungen im Motor und an der Zündkerze und verlängert die Lebensdauer des Auspuffsystems. Der Kraftstoff darf nicht älter, als 14 Tage sein. Verwenden Sie niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin oder ein Gemisch aus Öl & Benzin. Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.
- Kraftstoff mit Beimischungen von Alkohol oder Kraftstoff mit hohem Bioanteil kann auf dauer das Kraftstystem Beschädigen, verstopfen oder verkleben, wodurch es zu Leistungsverlsuten oder zum komplettausfall des Motors kommen kann. Schäden durch falschen, alten oder verunreinigten Kraftstoff sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Der zugelassene Kraftstoff ist normales PKW-Benzin -Kraftstoffmarke Natural 95 (Super 95). Verwenden Sie kein Benzin mit Methanol-Gehalt. Vermischen Sie das Benzin nicht mit Öl. Zum Motorschutz ist die Verwendung von Kraftstoff-Stabilisatoren empfohlen, welche an jeder Tankstelle erhältlich sind.

TANKEN

⚠ WARNUNG! Benzin ist extrem leicht entzündlich und explosiv. Beachten Sie die Vorschriften zum Umgang und zur Lagerung von Kraftstoffen.

- Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Kontrollieren Sie den Füllstand vor jeder Inbetriebnahme und füllen Sie ggf. Kraftstoff nach, wenn der Füllstand gering ist.
- Betreiben und tanken Sie das Gerät nur im Freien, niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Beim Tanken darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Füllen Sie Benzin nur im Freien auf. Rauchen Sie niemals in der Nähe von Benzin. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor noch läuft oder die Maschine noch heiß ist. Um die Möglichkeit eines Feuers zu vermeiden, bewegen Sie das Gerät aus dem Tankbereich und warten Sie bis eventuelle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben, bevor Sie den Motor starten. Tank- und Benzinkanisterdeckel müssen immer ordentlich verschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffkanister eindeutig beschriftet ist. Vor Wartungsarbeiten, oder bevor das Gerät angehoben wird, muss jeglicher Kraftstoff aus der Maschine entfernt werden.

⚠ WARNUNG: Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen oder bei laufendem Motor und nicht früher als 15 min nach abstellen des Motors, so dass dieser abgekühlt ist. Verwenden Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

Benzin nachfüllen

1. Entfernen Sie den Tankdeckel.
2. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 10 mm unterhalb des Einfüllstutzens auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze.
4. Überfüllen Sie den Tank nicht. Vor dem Motorstart muss verschüttetes Benzin aufgewischt werden. Entfernen Sie die Maschine aus dem Bereich des Verschüttens und warten Sie bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
5. Tankdeckel wieder montieren. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel sauber ist und kein Schmutz in den Tank gelangt.

MOTORENTEILE UND LAGE DER BEDIENELEMENTE

Gashebel:
Über den Gashebel können Sie die Motordrehzahl regulieren. Durch verschieben des Gashebels in die jeweils entsprechende Richtung erhöhen oder reduzieren Sie die Motordrehzahl.
Für den Häckselbetrieb ist es wichtig, das der Motor auf maximaler Drehzahl arbeitet.

EIN- / AUS-Schalter
Der EIN- / AUS-Schalter unterbricht oder schließt den Zündkontakt. Um den Motor zu starten muss der Schalter in die „EIN"-Position (ON) gestellt werden.

Chokehebel
Der Chokehebel öffnet und schließt die Chokeklappe im Vergaser.
Befindet sich der Hebel in der „CHOKE"-Position, verringert er die Luftzufuhr wodurch der Kraftstoffanteil im Kraftstoff-Luftgemisch für den Kaltstart erhöht wird. In der „RUN"-Position ist die Chokeklappe komplett geöffnet und der Motor bekommt das korrekt Kraftstoff-Luftgemisch. Für einen Neustart bei warmem Motor muss sich der Chokehebel in der „Run"-Position befinden. Die „Choke"-Position ist lediglich für den Kaltstart und muss nach dem Starten des Motors nach und nach wieder zurück in die „Run"-Position gestellt werden.

Seilzugstarter:
Der Seilzugstarter dient zum Starten des Motors. (Siehe Motor Starten)

KONTROLLARBEITEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zusatnd des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠ **WARNUNG! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder die Unterlassung einer Reparatur der festgestellten Mängel vor dem Starten kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine Kontrolle des Motors durch!**

ÜBERPRÜFEN DES MOTORS VOR DEM START

Kontrollieren Sie den Motor vor jedem Gebrauch und beseitigen Sie alle Mängel.

Prüfen Sie vor jedem Start des Motors stets folgendes:

1. Den Kraftstofffüllstand
2. Den Ölstand. Der Betrieb des Motors mit zu geringen Ölstand erhöht der Motorverschleiß und kann zum Motorschaden führen.
3. Den Luftfilter auf Verschmutzung sowie den richtigen Sitz im Luftfiltergehäuse. Ein Verschmutzter Luftfilter reduziert den Luftstrom zum Vergaser und ermöglicht es Schmutzpartikeln in den Motor zu gelangen, wodurch ein Motorschaden entstehen kann.
4. Den kompletten Motor auf Undichtigkeiten, lose oder beschädigte Teile.
5. Alle vom Motor angetriebenen Komponenten der Maschine auf Beschädigungen und festen, sowie ordnungsgemäßen Sitz.

STARTEN & STOPPEN DES MOTORS

STARTEN DES MOTORS

- Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die „ON"-Position.
- Zum Starten eines kalten Motors, stellen Sie den Chokehebel in die „CHOKE"-Position (Chokeklappe geschlossen).
- Schieben Sie den Gashebel von der Position „MIN" ungefähr 1/3 in Richtung der Position „MAX".
- Stellen Sie den EIN- / AUS-Schalter auf „ON".
- Fassen Sie den Griff des Seilzugstarters und ziehen Sie vorsichtig am Seilzugstart, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann schnell und kräftig durch.
- Achtung! Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnallen. Führen Sie es langsam zurück um eine Beschädigung des Startersets zu vermeiden. Ziehen Sie das Starterseil niemals bis zum Anschlag aus dem Starterset.

⚠ **Achtung! Hinweis für Motoren mit E-Start: Achtung! Sollte der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden Starten, muss der Startvorgang unterbrochen werden und der Motor erneut überprüft werden. Nach der Überprüfung führen Sie einen erneuter Startvorgang durch. Eine Betätigung des Starters, länger als 5 Sekunden, kann den Starter beschädigen.**

NACH DEM STARTEN DES MOTORS

- Nachdem der Motor gestartet ist, müssen Sie den Zündschlüssel loslassen, damit er in die On Position zurück gehen kann. (Nur Motoren mit E-Strat)
- Wurde der Motor mit Choke (Chokeklappe geschlossen) gestartet, muss der Chokehebel in der Warmlaufphase des Motors nach und nach wieder in die „Run"-Position (Chokeklappe offen) gestellt werden.

HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL

- Motoren, die in höheren Lagen (oberhalb von 1600m über Meeresspiegel) betrieben werden benötigen besondere Aufmerksamkeit, da es zu einer Änderung des Sättigungsverhältnisses zwischen Luft und Kraftstoff in Richtung der Übersättigung der Mischung kommt. Es kommt zum Leistungsverlust und erhöhtem Kraftstoffverbrauch.
- Bei Arbeiten in tieferen Lagen als die, in denen der Vergaser kalibriert wurde, kommt es zu einem zu mageren Gemsich, welches zu Leistungsverlusten, Überhitzung des Motors und anderen Fehlfunktionen führen kann.
- Um Emmissionsnormen, Motorlebensdauer und Leistung des Motors in höheren und niedriegeren Lagen zu erhalten muss der Vergaser angepasst werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der autorisierten Service-Stelle.

STOPPEN DES MOTORS:

- Versuchen Sie nicht den Motor durch Betätigung des Chokes zu Stoppen. Es kann zu Fehlzündungen, und Stichflammen kommen und ist somit gefährlich und kann den Motor beschädigen.
- Stellen Sie den Gashebel in die Position „MIN“
- Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den EIN- / AUS-Schalter auf die Position „OFF“ stellen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, um ein versehentliches Starten zu verhindern, während das Geräte unbeaufsichtigt ist.

WARTUNG

BEDEUTUNG DER WARTUNG, PFLEGE UND REINIGUNG

Für die richtige Wartung, Pflege und Reinigung werden Ihnen auf den folgenden Seiten einfache, routinemäßige Inspektionsverfahren und einfache Wartungsverfahren die mit einfachem Handwerkzeug durchgeführt werden können, näher gebracht. Des Weiteren finden Sie auf den folgenden Seiten auch einen Wartungsplan, welcher unbedingt eingehalten werden muss. Weitere Servicearbeiten, die einen tieferern Eingriff in die Technik, oder spezielles Werkzeug benötigen, dürfen nur von Qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden. Kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠ **Eine richtig durchgeführte Wartung ist wichtig für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine. Nur bei regelmäßiger und sachgerechter Wartung kann die Gewährleistung aufrechterhalten werden!**

⚠ **WARNUNG! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder die Unterlassung einer Reparatur der festgestellten Mängel vor dem Starten kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Befolgen Sie immer die Kontroll und Wartungsarbeiten und befolgen Sie die vorgeschriebenen Zeitlichen Wartungs- und Wechselintervalle.**

⚠ **Achtung! Um einen ungewollten Motorstart zu verhindern ,muss vor allen Arbeiten am Motor der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen werden.**

⚠ **Verwenden Sie nur Original Ersatzteile!**

SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Achten Sie darauf das der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker gezogen ist bevor Sie mit der Wartung beginnen. Dadurch vermeiden Sie potenzielle Gefahren wie:
  - Kohlenmonoxidvergiftung durch Abgase
    - Starten Sie den Motor nur im Freien
  - Verbrennungen durch heiße Teile.
    - Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie Teile des Motors berühren.
  - Verletzungen durch bewegliche Teile der Maschine.
- Starten Sie den Motor erst nachdem Sie das Handbuch sorgfälltig gelesen haben.
- Seien Sie Vorsichtig bei Arbeiten in der nähe von Benzin. Feuer und Explosionsgefahr! Benutzen Sie für die Reinigung von Teilen keine brennbaren Flüssigkeiten wie z.B. Benzin. Vermeiden Sie offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- Bitte beachten Sie, dass nur ein Vertragshändler unserer Firma Ihren Motor und auch Ihre Maschine am besten kennt und voll ausgestattet ist für eine optimale Wartung und Reapratur.

MOTOREINSTELLUNG

Hinweis: Verändern Sie auf keinen Fall die Nenndrehzahl des Motors.

Der Motor wurde im Werk eingestellt und die Einstellung darf nicht verändert werden. Eine unsachgemäße Änderung der Motoreinstellung ist für Sie und andere gefährlich und führt zum erlöschen der Gerwährleistung.

LEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS UND DES VERGASERS

Warnung! Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Stoppen Sie den Motor und lassen Sie ihn Abkühlen. Stellen Sie sicher, dass kein Zündquellen (große Hitze, Funken offene Flammen) in der Nähe sind.
- Befüllen und entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

1. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ablassschraube des Vergasers. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Trichter, damit kein Kraftstoff verschüttet wird.
2. Öffnen Sie die Ablassschraube des Vergasers und stellen Sie den Kraftstoffhahn (falls vorhanden) auf ON.
3. Nachdem der komplette Kraftstoff aus dem Vergaser und dem Tank abgelassen wurde montieren Sie die Ablassschraube mit einem neuen Dichtring. Ziehen sie die Ablassschraube sicher an.

WARTUNGSPLAN

Der Wartungsplan gilt für die normale Belastung des Motors. Wird der Motor unter erschwerten Bedingungen eingesetzt, z.B. in staubigen Gebieten oder unter hoher Last, müssen die Wartungsintervalle stark verkürzt werde. Bitte Kontaktieren Sie den Service.

Regulärer Servicintervall: Wartungsarbeiten müssen nach vorgeschriebenem Betriebsstunden- und Monatsintervall durchgeführt werden. Je nachdem was zuerst eintritt!		Vor jedem Gebrauch	Nach 5 Stunden	Nach 1 Monat oder 20 Stunden	Nach 3 Monaten oder 50 Stunden	Nach 6 Monaten oder 100 Stunden	Nach 1 Jahr oder 300 Stunden
Komponente:							
Motoröl	Kontrolle	✓					
	Wechsel		✓(3)	✓			
Luftfilter	Kontrolle	✓					
	Reinigung			**✓(1)**			
	Wechsel				✓		
Lüftungsschlitze & Kühlrippen des Kühlsystems	Kontrolle	✓					
	Reinigung			✓			
Zündkerze	Kontrolle	✓					
	Reinigung			✓			
	Wechsel				✓		
Funkenfänger (optional)	Reinigung				✓		
Leerlaufdrehzahl	Kontrolle / Einstellung					**✓(2)**	
Ventilspiel	Kontrolle / Einstellung				✓	**✓(2)**	
Kraftstofftank und Kraftstofffilter	Reinigen					**✓(2)**	
Brennraum	Reinigung	Nach 300 Betriebsstunden (2)					
Kraftstoffleitung	Wechsel	Alle 2 Jahre falls erforderlich (2)					

(1) Der Interval ist beim Einsatz in staubigen gebieten stark zu reduzieren
(2) Diese Servicearbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.
(3) Gilt für die Inbetreibnahme neuer Motoren. Nach den ersten 5 Betriebsstunden, welche als Einlaufphase des Motors gelten, ist ein Ölwechsel zwingend erforderlich um die Lebensdauer des Motors zu gewährleisten.

LUFTFILTER

Der Motor kann mit einem ovalen oder flachen Luftfilter mit oder ohne Vorfilter ausgerüstet sein. Ein Verschmutzter Luftfilter verringert den Luftstrom in den Vergaser und ermöglicht es, dass Schmutzpartikel in den Motor gelangen. Ein verschmutzter Luftfilter minimiert den Durchfluß der Luft in den Vergaser und führt zu einer Verringerung der Motorleistung und einem erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Prüfen Sie vor jedem Start den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Wird der Motor oft in einem staubigen Gebiet betrieben, muss der Luftfilter öfter gereinigt bzw. getauscht werden.

KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS

⚠ **Achtung: Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Druckluft zum reinigen des Luftfilters. Druckluft und Lösungsmittel können den Luftfilter beschädigen.**

Eine Wartung (Reinigung) des Filters muss alle 25 Stunden bei Nutzung im Normalbetrieb durchgeführt werden. Beim Betrieb im staubigen Gebiet ist der Filter öfters zu reinigen.

1. Lösen Sie die Luftfilterabdeckung.
2. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel. Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie, dass der Luftfilter auf den Boden fällt oder Verunreinigungen oder Ablagerungen auf den Luftfilter oder in das Luftfiltergehäuse gelangen.
3. Entnehmen Sie den Schaumstoff-Vorfilter(falls vorhanden) vom Luftfilter und spülen Ihn erst mit Seifenwasser, dann mit reinem Wasser aus und lassen Ihn ordentlich trocknen. Verwenden Sie kein Benzin oder andere Lösungsmittel.
4. Trocknen Sie den Filter nicht mit Druckluft. Legen Sie Ihn zum trocknen auf eine Heizung.
5. Entnehmen Sie den Luftfilter und klopfen Sie ihn auf einer harten, sauberen Öberfläche aus. Stark verschmutzte Filter müssen ersetzt werden.
6. Setzen Sie den gereinigten oder neuen Filter wieder ein und montieren Sie falls vorhanden den Vorfilter.
7. Schließen Sie den Luftfilterdeckel und kontrollieren Sie ihn auf ordnungsgemäßen Sitz.

❗ **Hinweis: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.**

REINIGUNG DES LUFTKÜHLUNGSSYSTEMS

⚠ **ACHTUNG! Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorenteile, insbesonders der Schalldämpfer, werden extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.**

- Lassen Sie Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen abkühlen, bevor sie berührt werden.
- Entfernen Sie Schmutzansammlungen aus den Kühlsystem, insbesonders aus den Lüftungsschlitzen und dem Lüfterrad.

ANMERKUNG: Zur Reinigung des Motors kein Wasser verwenden. Wasser kann in den Motor gelangen und die Kraftstoffanlage verunreinigen, wodurch schwere Schäden am Motor entstehen können. Reinigen Sie den Motor mit einer Bürste oder einem trockenen Lappen. Der Motor ist luftgekühlt. Schmutz oder Fremdkörper können die Luftströmung behindern und eine Überhitzung des Motors verursachen. Durch Überhitzung kann es zu Leistungsverlusten kommen, die Lebensdauer des Motors stark reduziert werden oder sogar ein direkter Motorschaden entstehen.

SCHALLDÄMPFER UND FUNKENFÄNGER

WARNUNG! Beim Motorbetrieb entsteht Wärme. Die Motorenteile, vor allem der Auspuff/ Schalldämpfer, werden während des Betriebs extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Materialien wie Laub, Gras, Strauchholz usw. können leicht entflammen.

- Lassen Sie den Auspuff, den Motorzylinder und die Motorrippen abkühlen, bevor Sie mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.
- Entfernen Sie die brennbaren Verunreinigungen aus dem Raum rund um den Auspuff und Zylinder.
- Überprüfen Sie den Auspuff auf Risse, Rost oder andere Beschädigungen. Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, muss das Sieb regelmäßig überprüft und gereinigt werden. Ersetzen Sie es, wenn es beschädigt oder verschmutzt ist. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind die beschädigten Teile vor dem nächsten Start zu ersetzen.

WARNUNG: Verwenden Sie nur original Ersatzteile. Die Ersatzteile müssen über die gleiche Bauart verfügen und in der gleichen Position installiert werden. Andere Ersatzteile können die Leistung des Motors minimieren oder zur Beschädigung der Maschine oder zu Verletzungen führen.

ZÜNDKERZE

Für einen ordentlichen, emmissionsarmen und fehlerfreien lauf des Motors wird empfohlen die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden oder alle 3 Monate zu wechseln. Verwenden Sie nur original Zündkerzen oder Zündkerzen gleicher Qualität und gleichem Wärmewert

Achtung! Die Zündkerze wird während des Betriebs sehr heiß. Verbrennungsgefahr! Kontrollieren, tauschen oder reinigen Sie die Kerze nur bei kaltem Motor.

HINWEIS: Die Verwendung einer falschen Zündkerze kann zur Motorbeschädigung führen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss die Kerze den richtigen Elektrodenabstand haben und darf nicht verunreinigt sein.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und reinigen Sie den Bereich rund um die Zündkerze.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel heraus.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze. Bei Beschädigungen, übermäßiger Verschmutzung, einem schlechten Zustand der Dichtscheibe oder verschlissenen Elektroden muss die Kerze ersetzt werden.
4. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie mit einem geeignetem Werkzeug den Elektrodenabstand. Durch vorsichtiges biegen der äußeren Elektrode und erneutem Messen kann der passende Elektrodenabstand eingestellt werden. Siehe Technische Daten.

5. Schrauben Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
6. Wenn die Zündkerze anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel fest, um die Dichtung zu komprimieren.
7. Bei der Installation einer neuen Zündkerze ca. 1/2 Umdrehung nach anliegen der Dichtscheibe festziehen.
8. Bei Wiedereinbau ca. 1/8 bis 1/4 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.

⚠ **Achtung: Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Das Überdrehen der Zündkerze oder das falsche Einschrauben kann zur Gewindebeschädigung am Zylinderkopf führen.**

9. Befestigen Sie den Zündkerzenstecker auf der Zündkerze

Überprüfen Sie die Zündkerze regelmäßig. Wenn Sie abgenutzt oder beschädigt ist, muss sie umgehend ersetzt werden. Die Zündkerze muss sauber sein. Überprüfen Sie den Elektrodenabsatnd der Zündkerze mit einem geeigneten Werkzeug und passen Sie Ihn gegebenenfalls an (0,7 mm - 0,8 mm).

KOHLENSTOFFABLAGERUNGEN

Es wird empfohlen alle 100-300 Betriebsstunden vom autorisierten Service-Techniker die Kohlenstoffablagerungen entfernen zu lassen, die sich auf dem Zylinder, an der oberen Kolbenseite und im Bereich der Ventile ansammeln.

KRAFTSTOFFSYSTEM

⚠ **Achtung: Verwenden Sie nur orginal Ersatzteile oder Ersatzteile (Schlauchverbindungen, Kraftstoffschläuche, Tank, Kraftstofffilter usw.) von nachweißlich gleicher Qualität. Der Einsatz minderwertiger Ersatzteil erhöht die Brand und Verletzungsgefahr!**

- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kraftstofsystem auf Beschädigungen und Leckagen.
- Die Kraftstoffschläuche sind alle 2 Jahre zu wechseln. Sollte der Kraftstoffschlauch eine Leckage aufweisen, muss diese sofort gewechselt werden.

ENTFERNEN VON VERUNREINIGUNGEN

Verunreinigungen sind jeden Tag oder vor jeder Verwendung, sowie nach jeder Verwendung zu entfernen. Alle Beweglichen Teile, Bowdenzüge, Federn, sowie Bedienelemente usw. sind sauber zu halten. Brennbare Verunreinigungen am Auspuff sind regelmäßig zu entfernen.

⚠ **Warnung: Motor nicht mit Wasser abspülen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder ins Kraftstoffsystem gelangen. Verwenden Sie eine Bürste oder ein trockenes Tuch.**

⚠ **Achtung: Der Motor sowie alle Anbauteile der Maschine müssen sauber gehalten werden um eine Überhitzung des Motor und ein eventuelles Entzünden des Schmutzes zu vermeiden. Überhitzung des Motors führt zum Motorschaden, welcher nicht durch die Gewährleistung abgedeckt ist.**

LAGERUNG

⚠ **WARNUNG! Vor der Einlagerung muss der Motor komplett abgekühlt sein.**

- Wenn der Kraftstofftank noch Kraftstoff enthält, darf der Motor nie in einem Gebäude gelagert werden, wo die Gase in Kontakt mit offenem Feuer oder mit Funken kommen können.
- Vor der Einlagerung in einem geschlossenen Raum muss der Motor komplett abgekühlt sein.
- Verschlissenen oder beschädigten Teile sind aus Sicherheitsgründen auszuwechseln. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Der Kraftstofftank ist draußen zu entleeren.

HINWEISE ZUR EINLAGERUNG DES MOTORS

⚠ **Achtung: Den Motor nie in der Nähe von Heizkörpern, Öfen, Durchlauf- Wassererhitzern, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen**

VORBEREITUNG DER LAGERUNG

Die richtige Vorbereitung für die Lagerung Ihres Motors ist ausschlaggebend für eine Sachgerechte Einlagerung und einen störungsfreien Start in die nächste Saison. Die folgenden Schritte helfen Ihnen Korrosion und Beeinträchtigungen der Motorfunktion zu vermeiden und eine gute Optik so wie einen einfachen Start bei Wiederverwendung zu gewährleisten.

Reinigung

Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb mindestens eine halbe Stunde abkühlen. Reinigen Sie alle Außenflächen und bessern Sie Lackschäden aus. Reiben Sie die Außenflächen mit einer dünnen Ölschicht ein um Korrosion zu vermeiden.

⚠ **Achtung: Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger kann Wasser in den Luftfilter oder Schaldämpfer gelangen. Wasser das durch den Luftfilter oder Schalldämpfer in den Motor, insbesondere in den Zylinder gelangt kann zu schweren Schäden an der Maschine führen.**

VORBEUGENDE MASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG

- Wenn der Motor mit dem Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wassererhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.
- Falls möglich, feuchte Lagerräume meiden, wo sich Korrosion entwickeln kann.
- Wenn sich im Tank noch Benzin befindet, stellen Sie den Kraftstoffhahn auf OFF (falls vorhanden).
- Stellen Sie sicher, dass der Motor waagerecht gelagert wird. Eine Neigung kann zum austreten von Öl oder Benzin führen.
- Nach dem Abkühlen des Motors und des Auspuffs muss der Motor abgedeckt werden, damit kein Staub eindringen kann. Achten Sie darauf, dass der Motor kalt ist. Ein heißer Motor kann einen Brand verursachen.
- Als Staubschutz keine Kunststoffolien verwenden. Die undurchlässige Abdeckung hält die Feuchtigkeit zurück und führt zur Korrosion.

LANGZEITLAGERUNG / SAISONEINLAGERUNG

Leeren Sie Tank und Vergaser vor der Einlagerung Ihrer Maschine. Benzin wird verdunsten und verliert an Oktanzahl während der Lagerung. Dadurch wird altes Benzin enorme Startschwierigkeiten aufgrund seiner verminderten Zündfähigkeit verursachen und hinterlässt beim Verdunsten klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen und verkleben.
Verbleibt Benzin während der Lagerung im Motor, so müssen im Normalfall Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems bei Wiederverwendung gereinigt oder sogar ausgetauscht werden. Der verwendete Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein. Wird der Kraftstoff länger im Motor belassen und kommt es dadurch zu einer Motorbeschädigung, fällt die erforderliche Reparatur nicht unter die Gewährleistung. Die Lebensdauer des Kraftstoffs kann durch Zugabe von Kraftstoff-Stabilisators verlängert werden. Schäden am Kraftstoffsystem oder dem Motor, die auf nachlässige Aufbewahrung und Lagerung oder einen Kraftstoffstabilisator zurückzuführen sind werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Um den Mäher für eine länger Lagerung vorzubereiten sollten Sie die folgenden Schritte beachten:

1. Nach dem letzten Mähen der Saison den Tank entleeren.
   a) Entleeren Sie den Tank mit einer Pumpe

⚠ **Warnung! Arbeiten Sie nicht mit Benzin in geschlossenen Räumen oder in der Nähe einer offenen Flamme. Rauchen Sie nicht. Benzindämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen.**

   b) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
   c) Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie ca 20 ml des empfohlenen Öls in den Brennraum (Abb. 21) und verteilen Sie es im Brennraum durch mehrmaliges Ziehen des Starterseils. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
2. Ölen Sie alle beweglichen Teile leicht ein.
3. Um Korrosion zu vermeiden Reiben Sie alle metalsichen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein.
4. Lagern Sie den Mäher an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.
5. Decken Sie den Mäher mit einem atmungsaktivem Material ab. Luftdichte Materialien führen zu Kondenswasserbildung und verursachen Korrosion.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

Überprüfen Sie Ihre Maschine und Ihren Motor genau wie vor der ersten Inbetriebnahme. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff. Verwenden Sie keinen alten Kraftstoff, der noch bei Ihnen lagerte. Benzin verliert an Oktanzahl, wodurch altes Benzin zu erheblichen Startproblemen führen kann. Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt wurde wird der Motor nach dem Starten kurz rauchen. Dies ist normal. Es handelt sich nicht um einen Mangel.

KRAFTSTOFFLAGERUNG

- Bewahren Sie Benzin nur in einem speziel dafür vorgesehene Behälter auf und beschriften Sie diesen. Nur so ist das Benzin vor Verschmutzungen geschützt und altert etwas langsamer
- Kraftstoff nie in der Nähe von Heizkörpern, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.
- Die Verwendung von altem oder verunreinigtem Benzin kann zu unrundem Motorlauf oder Komplettausfall des Motors führen. Daraus resultierende Schäden stellen eine Unsachgemäße Nutzung dar und sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Lagern Sie nur eine minimale Kraftstoffmenge, die Sie binnen 14 Tagen verbrauchen können. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR DIE LAGERUNG DER MASCHINE

1. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und sauberen Ort , der vor Frost geschützt ist, außerhalb der Reichweite unbefugter Personen.
2. Zum Abdecken verwenden Sie eine luftdurchlässige Plane. Undurchlässiges Material, z.B. Kunststofffolie verursacht das Kondensieren von Luftfeuchtigkeit und dadurch Korrosion der Maschine.
3. Halten Sie die Maschine im ordnungsgemäßen Zustand, ggf. sind die Sicherheits- und Anweisungsschilder zu erneuern.
4. Beachten Sie alle Reinigungs-, Wartungs- und Schmieranweisungen. Reinigen Sie den Häcksler gründlich und schmieren Sie die erforderlichen Stellen vor der Einlagerung.
5. Reinigen Sie den Häcksler und die Zubehörteile nach jedem Einsatz sorgfältig (siehe Kapitel Wartung und Reinigung). Auf diese Weise vermeiden Sie Schimmelbildung.
6. Um einem Brand beim nächsten Einsatz des Häckslers vorzubeugen, sind sorgfältig alle Reste von trockenem Häckselgut und Schmutz und überflüssigem Schmierfett zu entfernen, die sich um Motor, Auspuffschalldämpferoder Kraftstofftank ansammeln können.
7. Als Schutz gegen Korrosion die Messer leicht mit Öl benetzen.

TRANSPORT

⚠ **Achtung! Lassen Sie den Häcksler für den Transport abkühlen. Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet werden kann. Kontrollieren Sie den Tankdeckel und stellen Sie den Benzinhahn auf die Position „OFF" (Benzinhahn geschlossen).**

1. Zündschalter und Benzinhahn Auf Position „OFF".
2. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
3. Kippen Sie den Häcksler nicht übermäßig um ein Austretten von Betriebsstoffen zu vermeiden. Maximale erlaubter Neigungswinkel 15°.
5. Sorgen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit des Häckslers für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an die Hubertus Bäumer GmbH. www.hecht-garten.de
- **Ersatzteilanfragen könne auch direkt an den Werkstattservice Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an:**

  Werkstatt@Hecht-Garten.de

Für eine schnell und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen benötigen wir:
- Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie Tagsüber zu erreichen sind
- die genaue Modellbezeichnung Ihres Gerätes
- Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren)
- Die Rechnungsnummer und den Händlernamen, bei dem das Gerät gekauft wurde

ENTSORGUNG

- Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung entsprechend den Umweltschutzauflagen auf einem Wertstoffhof oder bei einer anderen Sammelstelle ab.
- Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise, geben Sie es an einer dafür bestimmten Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird. Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof. Eine unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl- und Kraftstoffresten wenden Sie sich bitte an Ihr Stadt- oder Gemeindeamt, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.

FEHLERSUCHE

Problem	Möglicher Grund	Maßnahmen
Motor springt nicht an	Falscher Startvorgang	Befolgen Sie das Kapitel Motor starten
	Kraftstoffhahn geschlossen	Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf „ON"
	Chokehebel / Starterklappe nicht in der richtigen Position	Bringen Sie mit den Chokehebel die Chokeklappe in die richtige Position
	EIN- / Ausschalter steht auf „OFF"	Stellen Sie den Schalter auf „ON"
	Kraftstofftank leer	Kraftstoff auffüllen
	Alter oder schlechter Kraftstoff; Der Motor wurde ohne Kraftstoff abzulassen eingelagert, oder alter, abgestandener Kraftstoff aufgefüllt.	Kraftstoff ablassen, Tank und Kraftstoffsieb reinigen und neuen, frischen, sauberen Kraftstoff auffüllen.
	Die Zündkerze ist lose.	Ziehen Sie die Zündkerze mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest.
	Elektrodenabstand der Zündkerze falsch	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze ein
	Fehlerhafte Zündkerze	Zündkerze erneuern
	Vergaser mit Kraftstoff überflutet	Entfernen Sie den Luftfiltereinsatz und die Zündkerze. Ziehen Sie den Seilzugstarter kontinuierlich bis sich der Vergaser selbst gereinigt hat. Installieren Sie Zündkerze und Luftfiltereinsatz und starten Sie ohne Choke.
	Zündspule fehlerhaft	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren den Service
Motor ist schwer zu starten oder hat an Leistung verloren	Schmutz oder Wasser im Tank. Kraftstoff zu alt und abgestanden	Kraftstoff ablassen, Tank und Kraftstoffsieb reinigen und neuen, frischen, sauberen Kraftstoff auffüllen
	Entlüftungsloch in Tankdeckel ist verstopft	Reinigen oder ersetzen Sie den Tankdeckel
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern
Motor läuft unregelmäßig	Fehlerhafte Zündkerze	Neue Zündkerze mit passendem Elektrodenabstand einbauen
	Elektrodenabstand der Zündkerze falsch	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze ein
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern

Motor überdreht und läuft mit zu hoher Drehzahl	Spalt zwischen den Elektroden der Zündkerze ist zu nah.	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen denElektroden der Zündkerze ein
Motor läuft schlecht	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern
	Luftschlitze in Motorabdeckung sind verstopft	Entfernen Sie Dreck und Ablagerungen
	Kühlrippen und Luftwege unter der Motorabdeckung sind verstopft	Demontieren Sie die Motorabdeckung und entfernen Sie Dreck und Ablagerungen aus dem Zylinderbereich und dem Lüfterrad.
Motor überhitzt	Luftschlitze in Motorabdeckung sind verstopft	Entfernen sie alle Fremdkörper aus den Lüftungsschlitzen
	Falsche Zündkerze	Installieren Sie eine original Zündkerze
	Kühlrippen und Luftwege unter der Motorabdeckung sind verstopft	Demontieren Sie die Motorabdeckung und entfernen Sie Dreck und Ablagerungen aus dem Zylinderbereich und dem Lüfterrad
Keilriemen macht geräusche	Keilriemen porös, zu lang oder beschädigt	Keilriemen ersetzen
	Keilriemenspannung zu locker	Keilriemen spannen
Kein sauberes Häckselergebniss	Messer sind stumpf	Messer ersetzen
	Messertrommel dreht nicht mit voller drehzahl weil Keilriemen durchrutsch	Keilriemen spannen oder ersetzen

Generalimporteur für Deutschland
Hubertus Bäumer GmbH
Brock 7
48346 Ostbevern
Deutschland
Telefon: 0 25 32 / 96 45 35
Telefax: 0 25 32 / 96 45 33
mail: kontakt@hecht-garten.de
WEB: www.hecht-garten.de

EMPFOHLENES ZUBEHÖR

CASTROL MAGNATEC 5W-40 C3
- MOTOR ÖL

KANISTER 20 L
- 20 LITER BENZINKANISTER

HECHT 5
- ÖLABSAUGPUMPE

HECHT 900102
- GEHÖRSCHUTZ

HECHT 900106
- SCHUTZBRILLE

www.hecht-garten.de

AF-1408013

© Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de